



LABOR ROTHEN

Am Puls der Medizin.

Rothen News II

Nr. 2 | 2026

- +** Industrienacht 2026 – ein Abend voller Begegnungen
- +** Klare Regeln und transparente Vergütung
- +** Stichverletzung Praxis
- +** Neue Blutgasanalyse im Ambulatorium

Editorial

Basel kann vieles: forschen, gestalten, geniessen – und neugierig sein. Das hat die diesjährige Industriennacht einmal mehr eindrucksvoll gezeigt. Auch wir durften unsere Türen öffnen und zahlreichen Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die Welt der Labormedizin geben. Für uns war das nicht nur ein gelungener Abend, sondern eine echte Freude. Mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe der *Rothen News*.

Denn was für viele im Alltag selbstverständlich ist, bleibt oft unsichtbar: Wie viel Fachwissen, Sorgfalt und Engagement nötig sind, damit aus einer Probe ein verlässliches Resultat wird. Genau hier schlägt unser Herz. Wir arbeiten mit hoher Präzision, moderner Labormedizin und einem klaren Anspruch an Qualität – aber immer auch mit dem Bewusstsein, dass hinter jeder Analyse ein Mensch steht.

Gerade in einer Zeit, in der vieles digitaler, schneller und anonym wird, glauben wir an etwas, das nichts an Bedeutung verloren hat: persönliche Nähe. Der direkte Austausch. Das Mitdenken. Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Oder anders gesagt:

Wir finden, ein gutes Labor sollte nicht nur Werte messen, sondern auch Werte leben.

Als Familienbetrieb mit Wurzeln in der Region Basel stehen wir seit jeher für Verlässlichkeit, Qualität und Engagement. Daran halten wir fest – nicht aus Gewohnheit, sondern aus Überzeugung. Denn Fortschritt ist wichtig. Aber er ist nur dann wirklich gut, wenn er den Menschen dient.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre und danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen.



Oliver Rothen
Leiter Zentrale Dienste /
Mitglied GL
MSc / MAS / MBA



o.rothen@labor-rothen.ch



LABOR ROTHEN

Am Puls der Medizin.

Klare Regeln und transparente Vergütung

Sehr geehrte Damen und Herren

Labor Rothen wird die bisherige *Fee for Service* für elektronische Aufträge per 1. Juli 2026 einstellen.

Seit dem 1. Januar 2026 gilt im ambulanten Bereich das neue Tarifsystem mit TARDOC und ambulanten Pauschalen. Die FAMH hält fest, dass die Auftragserteilung inklusive elektronischer Verordnung damit tarifarisch geregelt ist und eine *Fee for Service* nach Ablauf der Übergangsfrist per 1. Juli 2026 nicht mehr sachgerecht ist.

Wir begrüssen eine Entwicklung hin zu mehr Transparenz und klar geregelten Vergütungsstrukturen im Gesundheitswesen. Wenn Leistungen tarifarisch eindeutig abgebildet sind, stärkt dies die Nachvollziehbarkeit und das Vertrauen im System.

Für Labor Rothen stehen Klarheit, Verlässlichkeit und ein transparentes Handeln im Vordergrund. Deshalb gehen wir diesen Schritt aus Überzeugung und im Sinn eines nachvollziehbaren, fairen und patientenorientierten Gesundheitssystems.

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen herzlich.

Freundliche Grüsse

Labor Rothen

Industrienacht 2026 – ein Abend voller Begegnungen



Was für ein Abend.

Die Industrienacht 2026 wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Rund **600 Besucherinnen und Besucher** haben den Weg zu uns ins Labor gefunden. Das hat uns ehrlich gesagt beeindruckt – und vor allem sehr gefreut. Es zeigt, wie gross das Interesse an der Labormedizin ist und wie wichtig persönliche Einblicke sind.

Wir durften unsere Türen öffnen und zeigen, was sonst oft im Verborgenen geschieht. Unsere Gäste konnten bei uns nicht nur zuschauen, sondern auch selbst aktiv werden. Für Gross und Klein gab es passende Workshops: Die kleinen Besucherinnen und Besucher bastelten mit viel Begeisterung ihre eigenen „Tröpfli“, während die Erwachsenen im Labor selbst Ausstriche herstellen und dabei erste praktische Einblicke in die Analytik gewinnen konnten. Ergänzt wurde das Programm durch unseren Werbefilm, Führungen durch das Labor, zahlreiche Gespräche mit unseren Mitarbeitenden – und vieles mehr.



Industrienacht 2026 – ein Abend voller Begegnungen



Ein besonderes Highlight war für viele auch der persönliche Austausch. Denn hinter jeder Analyse stehen Menschen – und genau diese wollten wir sichtbar machen.

Ein grosser Dank gilt an dieser Stelle unserem gesamten Team.

Unsere Mitarbeitenden haben mit viel Engagement, Flexibilität und Herzblut dazu beigetragen, dass dieser Anlass möglich wurde. Viele sind spontan eingesprungen, haben einander unterstützt und auch unter grossem Andrang einen kühlen Kopf bewahrt. Das verdient höchste Anerkennung.



Für uns war dieser Abend mehr als nur ein Event. Es war eine Bestätigung, dass unsere Arbeit wahrgenommen wird, dass wir als regionales Labor geschätzt werden und dass echte Begegnungen einen Unterschied machen.

Die nächste Industrienacht findet am 16. April 2027 statt – sind Sie dabei?



Stichverletzungen in der Praxis



Eine Nadelstichverletzung gilt als Exposition mit biologischen Flüssigkeiten (EBF) und wird vom BAG sowie von der SUVA in verschiedenen Empfehlungen behandelt. Dieses Merkblatt soll Sie dabei unterstützen, bei einem entsprechenden Vorfall in der Praxis rasch und korrekt zu handeln.

Bei einer Stichverletzung steht insbesondere das Risiko einer Übertragung von Hepatitis B, Hepatitis C und HIV im Vordergrund. Deshalb sollten nach einer Verletzung sowohl die verletzte Person als auch – sofern bekannt und einverstanden – der Indexpatient beziehungsweise die Indexpatientin untersucht werden. Als Indexpatient gilt die Person, von der die verwendete Nadel, Spritze oder ein anderes potenziell kontaminiertes Instrument stammt.

Vor allem die Blutentnahme und Analyse beim Indexpatienten sollten umgehend erfolgen. Der Erfolg einer allenfalls notwendigen Postexpositionsprophylaxe hängt wesentlich vom raschen Beginn der Massnahmen ab – idealerweise innerhalb von 1–2 Stunden, spätestens jedoch innerhalb von 24 Stunden nach dem Vorfall.

Der Ablauf erfolgt nach folgendem Schema:

1. Anamnese

Indexpatient	Verletzte Person
Frischinfektion?	Art der Verletzung?
Bekannte Infektion?	Kontakt mit biologischer Flüssigkeit?
Risikoperson?	Impfstatus Hepatitis B?

2. Laborformular ausfüllen

Für jede Person ist ein eigenes Formular auszufüllen. Bitte tragen Sie **für beide Patienten dieselbe Unfallnummer ein**.

Indexpatient	Verletzte Person
Auf das Auftragsformular schreiben: „ Stichverletzung Indexpatient “	Auf das Auftragsformular schreiben: „ Stichverletzung verletzte Person “
Auf das Auftragsformular schreiben: „ Unfallversicherung + Unfallnummer + Unfalldatum “	Auf das Auftragsformular schreiben: „ Unfallversicherung + Unfallnummer + Unfalldatum “
Bitte Namen und Vornamen der verletzten Person auch unter Bemerkungen angeben.	Bitte Namen und Vornamen des Indexpatienten auch unter Bemerkungen angeben.

3. Laboranalysen

Die folgenden Blockanalysen werden durchgeführt:

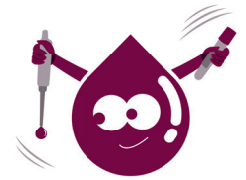
Indexpatient	Verletzte Person
Hepatitis Bs-Antigen	Hepatitis Bs-Antikörper
Hepatitis Bc-Antikörper	Hepatitis Bc-Antikörper
Hepatitis C (Antikörper + Antigen)	Hepatitis C-(Antikörper + Antigen)
HIV (Antikörper + p24-Antigen)	HIV (Antikörper + p24-Antigen)
	ALAT (GPT)

3. Weiteres Vorgehen

Die Analysen der verletzten Person sollten – mit Ausnahme der Hepatitis-Bs-Antikörper – nach 3 sowie nach 6 Monaten kontrolliert werden. Für die Beurteilung, ob eine Postexpositionsprophylaxe (PEP) angezeigt ist, empfehlen wir den Beizug einer Infektiologin bzw. eines Infektiologen oder einer HIV-Beratungsstelle.

Weitere Informationen finden Sie in den Empfehlungen des BAG.

Neue Blutgasanalyse im Ambulatorium



Patienten können nach Voranmeldung direkt zu uns überwiesen werden. Wir übernehmen die Blutentnahme und führen die Blutgasanalyse unmittelbar vor Ort durch.

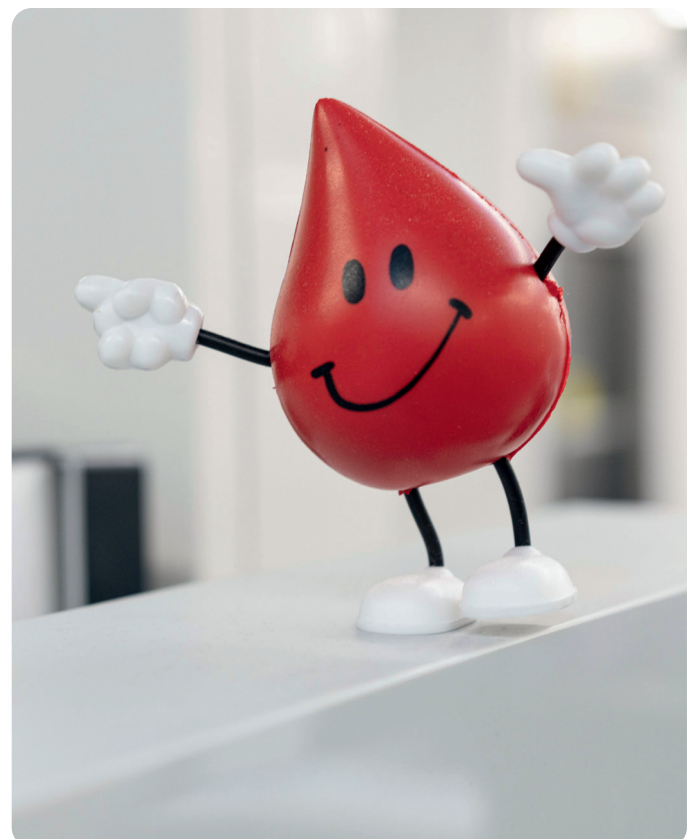
Vorteile:

- deutlich kürzerer präanalytischer Prozess
- kein Notfallkurier notwendig
- weniger potenzielle Fehlerquellen
- höhere Ergebnisqualität durch patientennahe Analyse
- einfache Organisation für die Praxis

Wichtig: Die BGA wird technisch immer als kompletter Analyseblock durchgeführt. Einzelanforderungen einzelner Parameter sind nicht möglich.

Tarifaufstellung gemäss BAG-Analysenliste 01.01.2026

Pos.-Nr.	Leistung / Analyse	CHF
1212.00	Blutgase: pH, pCO ₂ , pO ₂ , Bikarbonat inkl. abgeleitete Werte	23.40
1574.00	Natrium	2.30
1479.00	Kalium	2.50
1229.00	Chlorid	2.90
1222.00	Calcium ionisiert	22.50
1517.00	Laktat	20.70
1356.00	Glukose	2.30
1406.00	Harnstoff	2.30
1509.00	Kreatinin	2.30
1396.00	Hämoglobin	4.40
	Gesamtpreis (ohne Auftragstaxe und Blutentnahme)	85.60
4701.00	Blutentnahme, Kapillarblut oder Venenpunktion	5.90
4700.00	Auftragstaxe	21.60
	Gesamtpreis (inkl. Auftragstaxe und Blutentnahme)	113.10





Wir bieten seit über 60 Jahren Laboranalytik in höchster Qualität mit Herz und Engagement für Arztpraxen, Spitäler, medizinische Institutionen

und Privatpersonen. Als medizinisches Labor in der Nähe bedienen wir Basel und die Nordwestschweiz.

Aussendienst und Kundenbetreuung



Katharina Schnepf

Aussendienst & Kundenbetreuung
Baselland / Aargau / Solothurn

 k.schnepf@labor-rothen.ch

 061 269 81 94



Prisca Schadock

Aussendienst & Kundenbetreuung
Basel-Stadt

 p.schadock@labor-rothen.ch

 061 26981 89



Shaleen Faes

Innendienst & Kundenbetreuung

 s.faes@labor-rothen.ch

 061 269 81 88

Kontakt

Labor Rothen
Kornhausgasse 2
4002 Basel

Tel 061 26981 81
Fax 061 26981 82
info@labor-rothen.ch
labor-rothen.ch

Labor Rothen ist Mitglied
des FAMH Labor-Kodex



SMTS 0078

